

Checkliste

Was können Sie bei unerwünschtem Verhalten ändern?

Es gibt sowohl im Alltag als auch in problematischen Situationen immer Bedingungen, die ein Verhalten beeinflussen. Diese können Sie verändern, um Ihren Hund in dem erwünschten Verhalten zu unterstützen.

Machen Sie einen Gesundheitscheck bei Ihrem Tierarzt

Blutentnahme für ein großes Blutbild, Organwerte und Schilddrüsenwerte

Lassen Sie Ihren Hund auf Schmerzen und Verspannungen untersuchen

Was stresst Ihren Hund?

Erstellen Sie eine Liste und überlegen Sie, wie Sie einige dieser Stressoren reduzieren können

Wie häufig ist Ihr Hund im Alltag frustriert? _____

Versuchen Sie die Frustration durch bedürfnisgerechte Beschäftigung während der Qualitätszeit zu vermindern und gönnen Sie Ihren Hunden (wenn möglich) Freilaufspaziergänge.

Wie häufig sind Ihre Hunde auf einem hohen Erregungslevel? _____

Verwenden Sie Entspannungstraining im Alltag und bauen Sie viele Rituale in Ihren Alltag ein.

Welche Kommandos und/oder Signale geben Sie Ihren Hunden in problematischen Situationen?

Achten Sie darauf, dass alle Signale, die Sie in einer schwierigen Situation verwenden, über positive Verstärkung aufgebaut sind.

Auf welche Signale reagiert Ihr Hund schnell und zuverlässig in einer problematischen Situation?

Erstellen Sie eine Auslöserliste bei problematischem Verhalten.

Bekommen Sie einen Überblick über Auslöser, Distanzen und Faktoren wie Tageszeit, Hundekonstellation und Spaziergehstrecke.

Welche Erfahrungen haben Ihre Hunde in der problematischen Situation schon gemacht?

Schreiben Sie positive und negative Erfahrungen aus Sicht Ihrer Hunde auf. Bedenken Sie Ihr eigenes Verhalten und die Konsequenzen aus der Umwelt.
